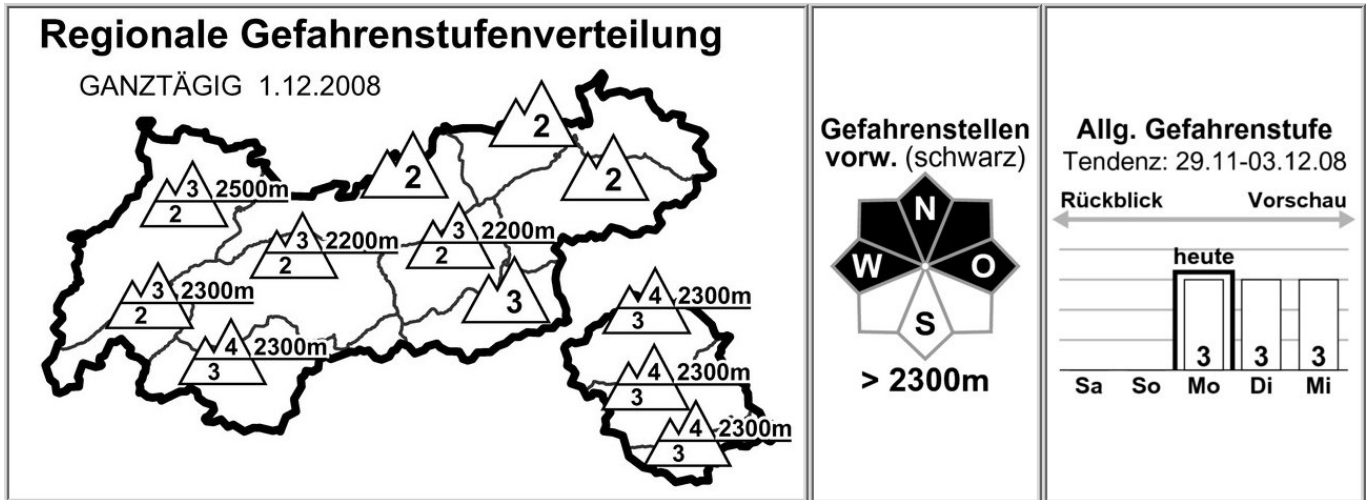


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 01.12.2008, um 07:30 Uhr



## IN OSTTIROL SOWIE IN DEN SÜDLICHEN ÖZTZALER UND STUBAIER ALPEN GROßE LAWINENGEFAHR!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den neuschneereichen Regionen Tirols, dazu zählen sämtliche Osttiroler Regionen sowie die südlichen Ötztaler und Stubaiyer Alpen durch die bisher bereits ergiebigen Neuschneefälle markant angestiegen. Inzwischen muss die Gefahr dort bereits als groß eingestuft werden. Klassische Schneebrettlawinen können dabei oberhalb etwa 2300m in den Expositionen WNW über N bis ONO von selbst auf der dort bereits vorhandenen Altschneedecke brechen. Vermehrt wird dies im kammnahen Gelände passieren. Es können durchaus auch besonders exponierte Verkehrswege davon betroffen sein! In tieferen Lagen ist weiters in den schneereichen Regionen mit dem Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen aus allen Hangrichtungen zu rechnen. Auch diese so genannten Gleitschneelawinen können exponierte Straßenbereiche gefährden! Günstiger ist die Situation im Norden des Landes.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 3 Tage hat es in Osttirol sowie den südlichen Ötztaler und Stubaiyer Alpen zwischen 50cm und 120cm geschneit. Am meisten Schnee ist dabei entlang der Karnischen Alpen und der Osttiroler Dolomiten gefallen. Begleitet war der Schnee wieder von kräftigem Windeinfluss aus südlichen Richtungen. Eine Altschneedecke, die als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann, ist dabei v.a. oberhalb etwa 2300m in den Expositionen WNW über N bis ONO anzutreffen. Durch die lange Kälteexposition und die Umwandlung der Schneeoberfläche in kantige, lockere Schneekristalle muss von einer schlechten Verbindung von Neuschnee und Altschnee ausgegangen werden. Entlang des Alpenhauptkammes westlich der Zillertaler Alpen muss zudem oberhalb etwa 2500m vermehrt auf ein bodennahes Schwimmschneefundament geachtet werden. Dieses kann ebenso als Gleitfläche für Lawinen dienen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tiefer Winter. 50 bis 75 cm Neuschneemengen heute in den Dolomiten und von den Karnischen Alpen zum Teil bis in die Hohen Tauern. Auch in Nordtirol stecken die Berge heute den ganzen Tag in Wolken und es schneit vom Alpenhauptkamm nordwärts mit abnehmender Intensität. Temperatur in 2000m -5 Grad, in 3000m -10 Grad. Vom Brenner ostwärts starker Südwind, der später auf Südwest dreht und abflaut.

### TENDENZ

Ab morgen langsame Besserung der Situation.

Patrick Nairz